

Auch innen wird farbiger Soul gespielt: Je nach Brieftasche kann der kompakte Crossover aufmotzt werden, etwa wie hier mit Klavierlack.

Ein frisch-frecher Spaßvogel zum Quadrat: Kia spielt den Soul

## Klein und kariert



So viel steht fest: Er wird der Kia sein, welcher der Marke jene Aufmerksamkeit bringen wird, die man sich in unseren Breiten schon immer gewünscht hat. Der gelungene (und ergo erfolgreiche) cee'd sorgte zwar schon für einen Imageschub, was aber bisher bei Kia gefehlt hat, war ein Modell mit Pfiff. Eines, bei dessen Anblick man nicht den sprichwörtlichen Blues bekommt, sondern vom anregenden Soul mitgerissen wird. Nomen

est omen. Die frisch-freche Optik, das würfelförmige Styling des Soul wird sich vom automobilen Einheitsbrei urbaner Gebiete wohl tuend abheben. Ein Spaßvogel, mit und in dem der tägliche Stau vielleicht etwas leichter zu ertragen ist.

### Für junge und jung gebliebene Käufer

4,10 m lang, 1,78 m breit und 1,61 m hoch, wirkt der Soul auf Anhieb sympathisch. Markant sind der lange Radstand (2,55 m), der für so einen Dreikäseho relativ üppige Bodenfreiheit (16,5 cm) sowie die fast quadratisch ausgelegte, beinahe vertikal stehende Heckklappe. Die gegen Aufpreis mit einer Pepita-Folie beklebt werden kann – klein und kariert, nicht klein kariert. Wie die Aufpreisliste überhaupt „fett“ ist, etwa Retro-Look, Klavierlack, beleuchtete Lautsprecher etc. Souliges für junges und jung gebliebenes Publikum.

Innen überzeugen Platzangebot und Bewegungsfreiheit. Je nach Ausstattung gibt es bis zu 14, teils großzügige Ablageflächen. Im Kofferraum können 3



▲ Ein kleines Karo, aber nicht kleinkariert: optionale Heckfolie in Schwarz-Weiß für die Konservativen. Ein Drachen-Tattoo gäb's auch...

Das Basisvolumen des Kofferraums beträgt 340 Liter, wird hinten umgelegt, kommen noch einmal 360 l dazu. Nicht so wenig! ▶



### Sparen im Freelander

Land Rover macht ernst mit dem Sparen und bietet den Freelander TD4 ab April in einer Variante mit (abschaltbarem) Stopp-/Starttechnologie an. Stehen die Räder still und ist das Getriebe im Leerlauf, stellt der Motor sich ab. Wird das Kupplungspedal durchgetreten, springt er wieder an. Laut Hersteller können so bis zu acht Prozent CO<sub>2</sub> und bis zu 0,1/100 km eingespart werden. Die Preise sind noch nicht fixiert.

**MOTORWORTANZEIGEN**  
finden Sie im Anzeigenteil!

**Kontakt:**

Wortanzeigenteam:  
Tel. 01/36 000-3030  
wortanzeigen@kronenzeitung.at

Raumanzelger:  
Michaela Bollmann  
Tel. 01/36000-3830  
michaela.bollmann@mediaprint.at

**Kronenzeitung**  
Schalt in der Krone!  
www.kronen.at



Fotos: Kia

Sympathischer Eyecatcher: Kias Soul hat das Zeug, um den automobilen Einheitsbrei aufzumischen

## Die E-Politik von Mercedes und smart

Die Daimler AG „expandiert“ ihre E-Politik weiter: Nach London sollen im nächsten Jahr mehr als 100 Elektrofahrzeuge der Marken smart und Mercedes-Benz in Berlin erprobungsweise zum Einsatz kommen. 2010 ist dann Italien dran: Hier wird das Projekt „e-mobility“ – ebenfalls mit 100 Autos – in Rom, Mailand und Pisa realisiert.

Liter gebunkert werden, legt man die asymmetrisch umklappbare Rückenlehne um, können 700 Liter fast eben befüllt werden.

Serienmäßig gibt's u. a. ABS, ESP, sechs Airbags, RDS-Radio mit CD-Player, AUX-Eingang und USB-Port, sechs Lautsprecher sowie Isofix-Vorrichtung. Insgesamt warten vier Ausstattungslinien.

Fünf durchwegs sparsame Triebwerke werkeln unter der Motorhaube. Zu kritisieren wäre, dass lediglich eine Automatik-Version angeboten wird (s. Kasten). Was nichts daran ändert, dass der Soul eben die weitaus flottere Musikrichtung als der Blues ist.

Detlev Schür

Um 6 cm länger als der Getz: i20 Cool mit Nebelscheinwerfern. ▼

Hyundais i20 löst jetzt den Getz als Bestseller ab

# Die B-Wertung



Foto: Hyundai

## Die Motoren

**1.6 CVT:** Vierzylinder-Benzinmotor mit variabler Ventilsteuerung, 16 V; Hubraum 1591 cm<sup>3</sup>; max. Leistung 61 kW/124 PS bei 6300/min.; max. Drehmoment 156 Nm bei 4200/min.; 0–100 km/h in 11,0 sec.; Spitze 177 km/h; Gesamtverbrauch lt. Werk 6,5 l/100 km; CO<sub>2</sub> 153 g/km; Fünfgang-Schaltgetriebe; k.A. über die 100-PS-Version (ab EUR 14.990,-).

Neupreis: ab EUR 15.490,- (inkl.).

**1.6 CRDi:** Vierzylinder-Turbodieselmotor mit Common-Rail-System und Dieselpartikelfilter, 16 V; Hubraum 1582 cm<sup>3</sup>; max. Leistung 93 kW/115 PS bei 4000/min.; max. Drehmoment 260 Nm von 1900–2750/min.; 0–100 km/h in 11,3 sec.; Spitze 193 km/h; Gesamtverbrauch lt. Werk 5,2 l/100 km; CO<sub>2</sub> 137 g/km; Fünfgang-Schaltgetriebe; k.A. über die 90-PS-Schalter- und die 128-PS-Viergang-Automatik-Version (ab 16.990 bzw. 19.490,-).

Neupreis: ab EUR 17.490,- (inkl.).

Markteinführung: Februar 2009.

Wie intelligent, innovativ, ideenreich (oder vielleicht auch wie imitiert?): Hyundai hat sein Kleinwagen-Trio, das bisher Atos, Getz und Accent hieß, mit der aktuellen Modellaufrischung auf i10, i20 und i30 umbenannt. Der Mittlere, der z.B. mit Opel Corsa, Ford Fiesta und Toyota Yaris im sogenannten B-Segment um positive Kundenbewertung buhlt und Hyun-

## Fahrbericht

VON TOBIAS MICKE

dais meistverkauftes Modell darstellt, wurde nun vorgestellt. Er steht ab Jänner als Fünftürer bei den Händlern.

Während der alte Getz noch ein paar Monate als günstigeres Sondermodell „Champion“ (mit Klima um

9990 Euro) zu haben ist, reiht sich der i20 eher als großer Bruder oberhalb des Vorgängers ein. Er steht auf einer neuen Plattform und ist mit 3,94 m (plus 6 cm) deutlich gewachsen.

Drinne reist man in beiden Reihen auch mit 180 cm Körpergröße nicht beengt. Der Seitenhalt der Frontsitze ist gut, die Beinauflage

BITTE BLÄTTERN SIE UM